1820
Mo 401/3
3

Das Lied von der Bettlerin.

Gedicht von Heinrich Anschütz
Musik von Angelus Lichtenberger
Wien 820.

Allo.

3. Horch wie das glöckrin hallet, die Kirchhof-Thüre knarrt
2. Horch wie der Waldstrom brauset, das Rad die Bogen schlägt,
1. Horch wie die Tauben äußen, der Wind die Halfen rüttet

Horch wie das Echo hallet, ihr Hau- fet und Kochen gräber Harrt
Horch wie die Mühlen klappen, das Kochen Bretter pägt
Horch wie die Eulen krächzen, das Schloßes Fenster klirrt!

loco

Rara MUS 013

Die Lotterie fleht an, die Lotterie fleht an, es wird nicht aufgemacht, es wird nicht aufge=

colla parte

3. Da wird es aufgr-stan, da

Die Trüffelein flogt an, die Trüffelein flogt an, es wird nicht aufgr-stan, es

wird es aufgr-stan, da wird es

wird nicht aufgr-stan, es wird nicht aufgr-stan.

auf- gr- stan

auf gr-stan.

rallent:

Bedeutet

rallent:

a tempo

Fine